IMI-KONGRESS 15./16.11.2025

Die **Auftaktveranstaltung** am Freitagabend (14.11.) mit kulturellem Rahmenprogramm und Küche für Alle findet in der Hausbar des **Wohnprojekts Schellingstraße 6** statt. Die Räumlichkeiten befinden sich im Untergeschoss und sind **nicht barrierearm!**

Der Kongress findet in der **Aula Uhlandstr. 30** in der Tübinger Innenstadt von Samstagmittag (15.11.) bis Sonntagnachmittag (16.11.) statt.

Die Räume sind **barrierearm**, ein **Aufzug zu allen Ebenen** ist vorhanden! Es wird ebenfalls einen **Eltern-Kind-Raum**, sowie eine Ruheecke für Menschen mit Reizfilterschwächen geben.

Aktuellste Informationen sind auf unserer **Webseite** imi-online.de oder über den **QR-Code** abrufbar!

Eine Anmeldung zum Kongress **ist nicht erforderlich**, eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben! Damit das auch so bleibt und wir die steigenden Kosten auch zukünftig stämmen können, freuen wir uns über Spenden!

Unser Spendenkonto:

Informationsstelle Militarisierung IMI e.V.
DE6464150020 00016628 32 (IBAN)
bei der KSK-Tübingen (BIC: SOLADES1TUB)
Die Spenden sind steuerlich absetzbar!

MILITÄRREPUBLIK? VERWEIGERN!

„Mach was wirklich zählt!“: Für keinen anderen Beruf wirbt die Bundesregierung so intensiv und offensiv, wie für das Soldatentum. Mit der Grundgesetzänderung vom März haben die Kriegsvorbereitungen eine herausragende Stellung in der Verfassung der Bundesrepublik eingenommen – kein anderer Bereich wird **unbegrenzt von der Schuldenbremse ausgenommen**. Während künftig fast die Hälfte des Bundeshaushaltes für die Aufrüstung ausgegeben werden soll, wird endgültig die Axt am Sozialstaat angelegt, der ebenso wie Umwelt- und Klimaschutz nicht mehr finanzierbar sei. Auch im öffentlichten Diskurs nimmt die Kriegstüchtigkeit eine zentrale Position ein – alles andere scheint ihr untergeordnet. Wo Kritik geäußert wird, **hört für viele offenbar auch die Meinungs- und Versammlungsfreiheit auf** – Repression wird zum Mittel, mit dem der Kurs der Aufrüstung und ihre Begleiterscheinungen „verteidigt“ werden. Dem **Umbau Deutschlands zur Militärrepublik muss aber begegnet werden:** Wir wollen Wege ausloten, diesen Prozess aufzuhalten, uns der Aufrüstung und Rekrutierung für den Krieg zu verweigern.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

DFG-VK LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

attac

DIE LINKE. Verein der Bundestagsfraktion

Freies Radio Wüste Welle 96.6

KONGRESS

DER INFORMATIONSSTELLE MILITARISIERUNG E.V.

15./16.11.2025

AULA UHLANDSTRASSE 30, 72072 TÜBINGEN

MILITÄRREPUBLIK? VERWEIGERN!

imi-online.de

Informationsstelle Militarisierung e.V.

PROGRAMM: FR.14.11. & SA. 15.11.2025

Gemütliche Auftaktveranstaltung
Freitagabend (14.11.25) ab **19 Uhr** in der Hausbar des Wohnprojekts Schellingstraße 6 mit **Küche für Alle, Getränken** und einem **unterhaltsamen Quiz!**

Samstag, 15.11.2025

12 Uhr: Begrüßung

12:15 - 13:45 Uhr Panel I
Kriegsbudget: Rüstung & Sozialabbau

- Deutsche Militärausgaben - Kanonen statt Butter (Tobias Pflüger)
- Die Aufrüstung und die Kommunen (Claudia Haydt)
- Stop ReArm Europe - Widerstand auf europäischer Ebene (Wendela de Vries)

PAUSE

14:15 - 15:45 Uhr Panel II
Kriegswirtschaft: Neues Industriemodell?

- Rüstungsproduktion - Von der Manufaktur zur Massenproduktion (Andreas Seifert)
- Rückwärtskonversion - Umbau in den automobilen Wertschöpfungsketten (Antje Blöcker)
- „Orte der Aufrüstung“ und Beispiele für Widerstand (Tobi Rosswog)

PAUSE

PROGRAMM: SA. 15.11.2025

16:15 - 18:00 Uhr Panel III
Kriegsgesellschaft: Operationsplan Deutschland

- Was Militärs und Behörden für die Heimatfront planen (Martin Kirsch)
- Bevölkerung und Kommunen: Vorbereitungen auf den Kriegsfall (Daniel Lücking)
- Weitere Kurzinputs zu verschiedenen Aspekten u.a. von Claudia Haydt, Reza Schwarz & Volker Mörbe

ABENDESSEN

19:00 - 21:00 Uhr Panel IV
Justiz & Öffentlichkeit einer Militärrepublik

- Deutschlands Beihilfe zum Völkermord? (Benjamin Düsberg)
- Repression gegen palästinasolidarische Stimmen (NN)
- Kampagne Shut Elbit Down Deutschland - Exportstopp von Unten

Gemütlicher Ausklang des ersten Kongresstags im Blauen Salon (Münzgasse 13, Tübingen)

Freies Radio Wüste Welle 96.6

Der erste Kongresstag wird im Freien Radio Wüste Welle 96,6 Mhz oder **im Livestream** auf wueste-welle.de übertragen!

PROGRAMM: SO. 16.11.2025

Sonntag, 16.11.2025

10:00 - 11:15 Uhr Panel VI
Kriegsdienst - Wehrpflicht & Rekrutierung

- Die Neueinführung der Wehrpflicht - aktueller Stand (Reza Schwarz)
- Praxistipps für die Verweigerung (Susanne Bödecker)

PAUSE

11:30 - 12:30 Uhr

Kriegstüchtigkeit: Perspektiven junger Menschen und Widerworte
(Keynote von Simon David Dressler)

PAUSE

13:00 - 14:30 Uhr Abschlusspodium: Widerstand und Verweigerung gegen die Militärrepublik Deutschland

mit Vertreter*innen von: **Tramfahrer gegen Bundeswehr-Reklame**, **„Sagt Nein!“** - Gewerkschafter*innen gegen Krieg Militarismus und Burgfrieden, **„Rheinmetall-Entwaffnen“** und dem Medienprojekt **„jugend.info“**